Beilage zur Montageanleitung VBG

für

Vaillant Umrüstsatz Art.-Nr. 201 363

Gas-Gebläsebrenner für GP 120/1 unit ...

Vaillant®

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 67 24 D

Inhalt

		Seite			Seite
1	Typenübersicht	2	4	Montage	4
2	Beschreibung	2	5	Elektroinstallation	5
3	Abmessungen	3	6	Technische Daten	Rückseite

Weitere Hinweise zu:

Gaseinstellung,
Betriebsbereitstellung,
Störungsbeseitigung usw.

siehe Montageanleitung 80 67 16 D

1 Typenübersicht

Typ	DIN-DVGW-Reg.-Nr.	Wärmebelastungs-bereich kW (H_u)	Gasarten nach DVGW-Arbeitsblatt G 260/1
04 49 44	88.02 bVT „S“	16 - 35	Erdgas H Erdgas L Flüssiggas PB

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
calormatic®

2 Beschreibung

Der Gas-Gebläsebrenner Typ 04 49 44 des Umrüstsatzes Art.-Nr. 20 13 63 ist ein vollautomatischer Brenner für Erdgase der Gruppe H und L sowie für Flüssiggas.

Der Gas-Gebläsebrenner Typ 04 49 44 ist für die Kessel GP 120/1 unit zugelassen; er kann und darf nur an diesen betrieben werden.

Der Gas-Gebläsebrenner Typ 04 49 44 ist für eine Nennbelastung von 16 bis 35 kW ausgelegt.

Das Grundgehäuse nimmt das Gebläse auf, das durch eine am Gebläsemotor angeflanschte Luftmangelsicherung überwacht wird. Das Gebläse saugt die Luft über eine Einströmdüse an. Das Ansauggeräusch wird durch einen Schalldämpfer wesentlich gemindert.

Die Voreinstellung der Luftmenge erfolgt durch eine druckseitig angeordnete Regulierhülse, die durch einen Rändelschraubenantrieb betätigt wird.

In dem am Grundgehäuse befestigten Flammrohr wird die Mischeinrichtung geführt.

Die Feineinstellung der Luftmenge wird durch Verstellen der Mischeinrichtung erreicht.

Der Gas-Gebläsebrenner wird mit Hilfe einer Ionisationselektrode überwacht.

Ein Kompakt-Gasregelblock mit Gasdruckwächter, Gasdruckregler mit Mengenregulierung regelt die Gaszufuhr zum Brenner.

Die Gaszufuhr zum Brenner wird durch einen Feuerungsautomaten gesteuert und durch den Gasdruckwächter überwacht. Der Gasdruckregler hält die Gaszufuhr zum Brenner konstant und gleicht evtl. Einflüsse von Netzdruckschwankungen aus.

3 Abmessungen

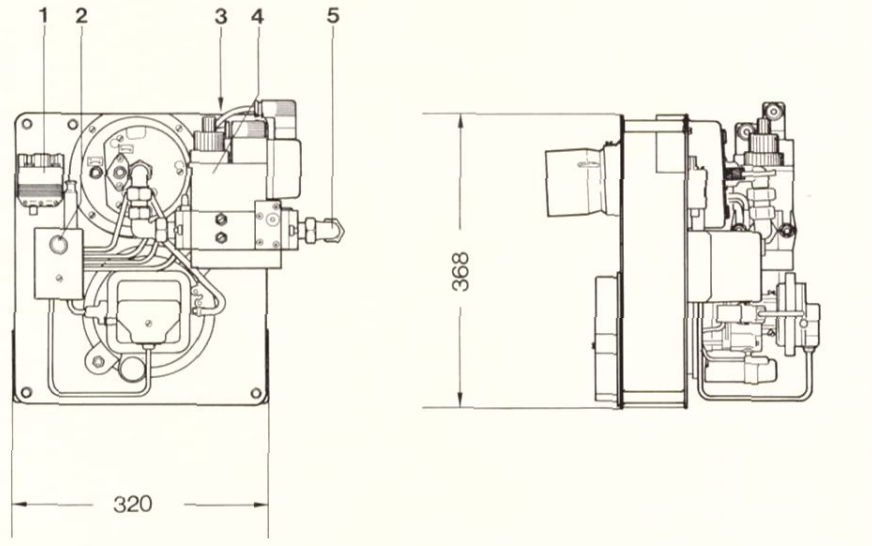


Abb. 1

Legende zu Abb. 1

1 E-Anschlußbuchse
2 Feuerungsautomat
3 Typenschild
4 Gasregelblock
5 Gasanschluß Rp ½

4 Montage

4.1 Montage des Brenners am Kessel

Der Gas-Gebläsebrenner wird an den vorhandenen Befestigungsstellen angebracht an denen zuvor der Öl-Gebläsebrenner der GP 120/1 unit befestigt war.

Nachdem der Öl-Gebläsebrenner, einschließlich der Ölversorgung, abgebaut wurde, kann der Gas-Gebläsebrenner entsprechend Abb. 2 montiert werden.

Flammrohr (2) in die Flammrohröffnung der Kesseltür (3) einführen.
Brenner (1) mit zwei Muttern M 8 und U-Scheiben an der Brennerplatte der Kesseltür (3) befestigen.

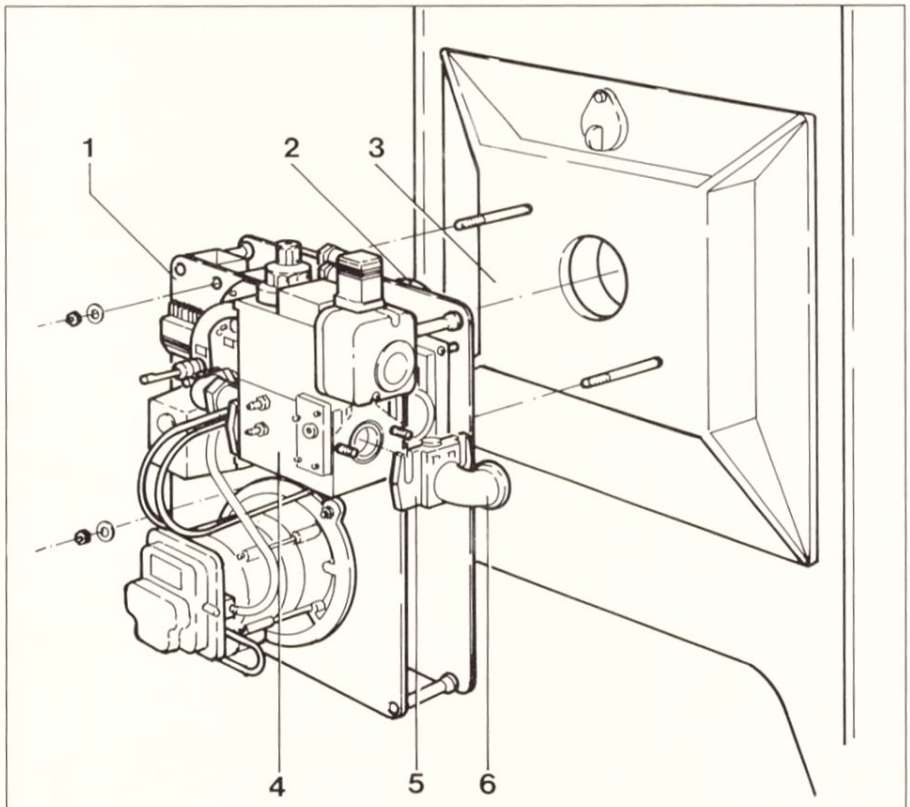


Abb. 2

4.2 Gasinstallation des Brenners

Die Gasinstallation darf nur durch ein beim GVU eingetragenes Vertrags-Installationsunternehmen ausgeführt werden.

Die Bestimmungen der DVGW-TRGI bzw. TRF sowie evtl. örtliche Vorschriften der GVU's sind zu beachten.

In die Verbrauchsleitung (Gaszuleitung) ist vor dem Kessel ein Anschlußhahn anzuordnen.

Die Gaszuleitung ist nach den Angaben der DVGW-TRGI bzw. TRF auszulegen. (D.h. Gaszuleitung min. eine Nennweite größer als die Gasanschlußnennweite des Brenners).

Gasregelblock (4) in den am Brenner (1) vormontierten Flansch (5) einhängen und festschrauben (O-Ring-Dichtung).

Gaszuleitung zum Gasregelblock (4) führen und am Anschlußwinkel (6) eindichten und verschrauben.
(Der Anschlußwinkel (6) kann komplett, mit Flansch, zur Montageerleichterung abgenommen werden.)

4.3 Dichtheitsprüfung

Nach beendeter Montage ist eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen.

Zur Dichtheitsprüfung muß der Gasabsperrhahn geschlossen sein.

Ein U-Rohr-Manometer mit Handpumpe am Meßstutzen (1) anschließen.
Mittels Handpumpe einen Prüfdruck von 110 mbar erzeugen. Nach erfolgtem Temperaturausgleich (ca. 5 Min.) darf der Prüfdruck während der anschließenden Prüfdauer von min. 10 Min. nicht fallen.

U-Rohr-Manometer mit min. 0,1 mbar Anzeigegenauigkeit verwenden.

Äußere undichte Stellen lassen sich mit Nekal-Lösung oder Seifenlauge durch Abpinseln lokalisieren.

Das Ergebnis der Dichtheitsprüfung bescheinigen.

1 Meßstutzen (pe)
2 Handpumpe
3 U-Rohr-Manometer mit min. 0,1 mbar Anzeigegenauigkeit

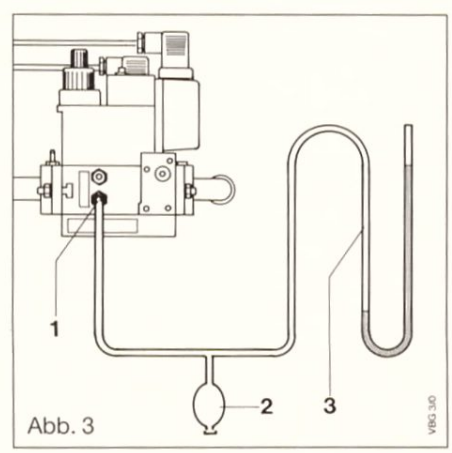


Abb. 3

5 Elektroinstallation

Alle erforderlichen Anschlüsse sind unter der VDE und der örtlichen EVU-Vorschriften und Bestimmungen anzuschließen.

Der Brenner wird mit der 6-poligen Steckverbindung elektrisch mit dem Kessel verbunden.

Der Einbau eines Betriebsstundenzählers ist empfehlenswert.
Der Betriebsstundenzähler ist als Zubehör Art.-Nr. 9113 erhältlich.
Einbau gemäß zugehöriger Montageanleitung bzw. Verdrahtungsplan.

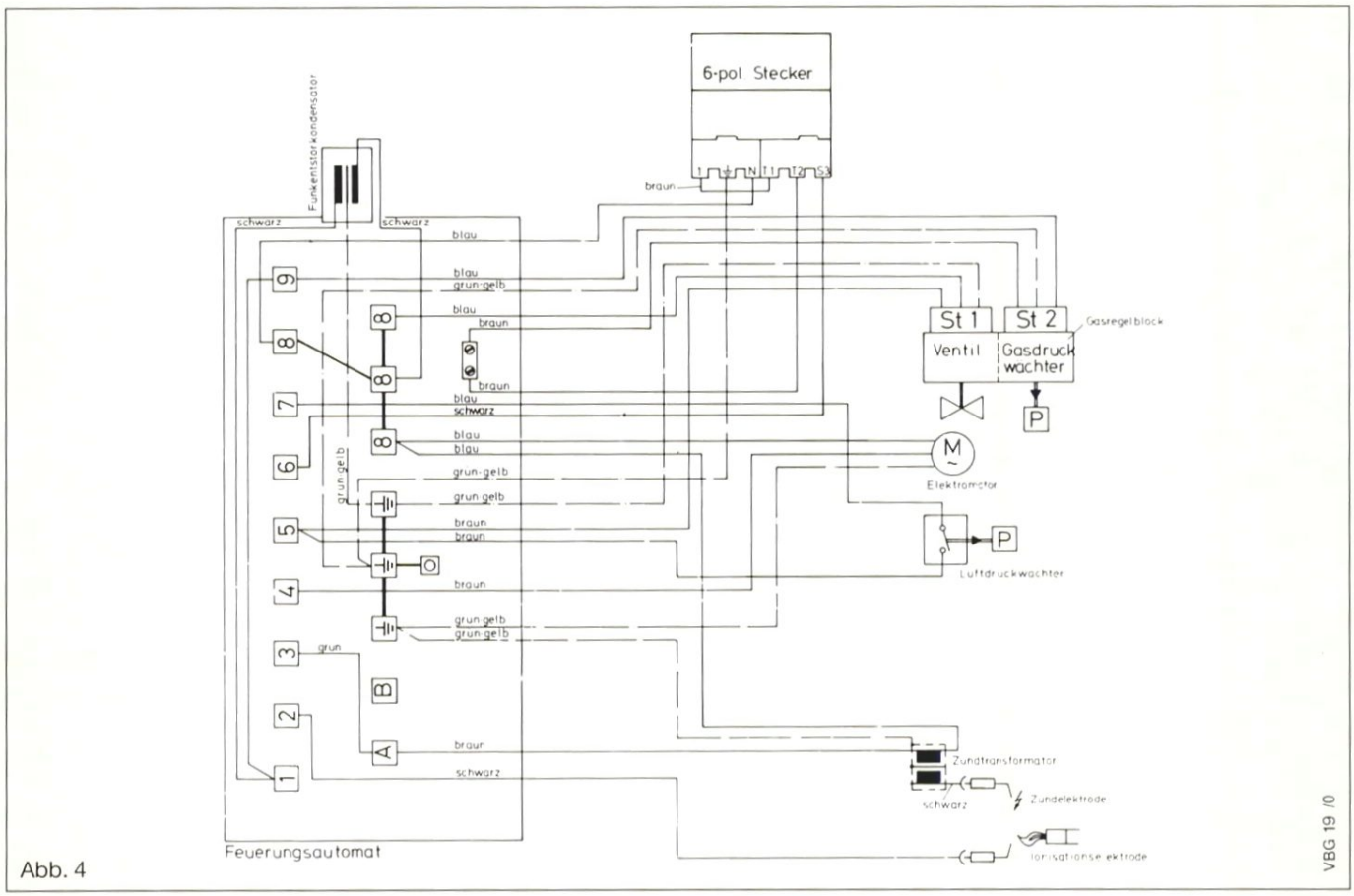


Abb. 4

5.1 Funktionsprüfung (ohne Gas)

- Mit Hilfe der Handpumpe (Dichtheitsprüfung) Luft in den Meßstutzen (pe) des Brenners pumpen.
  Der Luftdruck muß mindestens dem später vorhandenen Gas-Betriebsdruck entsprechen. (Siehe Abb. 3).
- Hauptschalter am Kesselschaltpult einschalten.

– Nach dem Anlauf des Gebläses schaltet der Luftdruckwächter der Luftmangelsicherung ein.

Nach einer Vorbelüftungszeit von 30 Sek. wird die Zündung eingeschaltet und das Magnetventil geöffnet.
Der Druck im Gasregelblock fällt ab und der Gasdruckwächter schaltet den Brenner ab.
Das Magnetventil schließt.

– **Anschließend Gaszuleitung zum Brenner entlüften:**

- Dazu einen ins Freie führenden Schlauch am Eingangsdruckmeßstutzen (pe) anschließen. (Siehe Abb. 3).
- Gasanschlußhahn öffnen. Durch das entströmende Gas aus der Gasleitung wird die Gaszuleitung zum Brenner entlüftet.
- Gasanschlußhahn schließen.
  Schlauch vom Eingangsdruckmeßstutzen (pe) abnehmen.

6 Technische Daten

Brennertype		04 49 44	
Brennerbelastungsbereich (H_u)	von bis	16 35	kW
Elektro-Anschluß		220/50	V/Hz
Elektrische Leistungsaufnahme		175	W
Abmessungen	Tiefe Breite Höhe	320 320 368	mm mm mm
Gewichte	Eigengewicht ca.	16,0	kg
Anschlüsse	Flammrohr-durchmesser	80	mm
Gasanschluß		Rp ½	

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 3 68-1
Telex 8 513-879
Telegramme: vaillant remscheid

0289 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne